



BAHNREISE

Gute Fahrt

Einfach mal wegfahren, für ein paar Tage raus aus dem Alltag. Damit die Erholung dabei nicht zu kurz kommt, ist gute Planung gefragt.

Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen“, wusste schon vor zweihundert Jahren der Dichter Matthias Claudius. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Schade nur, wenn der Erfahrungsbericht der Heimgekehrten mit einer anstrengenden Anreise zum Zielort beginnt und mit einer ebensolchen Heimfahrt endet.

Zum Stau auf der Autobahn oder zu langen Fußwegen auf Flughäfen bietet sich die Schiene als Alternative an. Allerdings muss auch eine Bahnfahrt gut geplant und vorbereitet werden. Dazu gehört, dass man in eine kleine Tasche die Dinge einpackt, die während der Fahrt benötigt werden: Mit Spielkarten, Kreuzworträtseln, Zeitschriften oder einem guten Buch wird der Aufenthalt im

Zug mit Sicherheit nicht langweilig. Aber auch eine Flasche Wasser, etwas Obst und einige Snacks für den Hunger zwischendurch sollten nicht vergessen werden. Für die Reise sind weite Kleidung und vor allem bequeme Schuhe wichtig. Und wer während der Fahrt hin und wieder aufsteht, um sich die Füße zu vertreten und die Glieder zu strecken, kommt locker ans Ziel.

UM EINE GÜNSTIGE STRECKE ZU FINDEN, IST ETWAS EIGENINITIATIVE gefragt.

Stiftung Warentest weist darauf hin, dass Bahnmitarbeiter bei der Beratung von sich aus nicht immer die günstigste Verbindung nennen. Die simple Frage: „Geht es auch billiger?“ hilft oft Geld zu sparen. Denn auf manchen Strecken

fahren wechselweise IC und ICE – und eine Fahrt im IC ist in der Regel um einiges günstiger. Außerdem sollten Kunden nach Ländertickets oder nach Schöne-Wochenend-Tickets fragen.

DIE FRAGE NACH DEM GEPÄCK IST EBENFALLS WICHTIG.

Wer mit vielen Koffern verreist und sich nicht abschleppen möchte, kann einen Gepäckträger am Bahnhof in Anspruch nehmen. Der persönliche Dienstmann muss allerdings vorbestellt werden, zum Beispiel bei der MobilitätsService-Zentrale (siehe Kasten). Wer es noch einfacher will, der kann seine Koffer auch alleine auf die Reise schicken: Der Kuriergepäck-Service holt sie an der Haustür ab und bringt sie zur Zieladresse. Das Ticket dafür kann man an den Verkaufsstellen der Bahn kaufen oder telefonisch bestellen.

Komfortabler ist jedoch die Bestellung übers Internet. Die Fahrkarte wird dort entweder angefordert und per Post zugestellt, oder sie kann direkt zu Hause ausgedruckt werden. Die Bezahlung erfolgt in beiden Fällen über Kredit- oder



EC-Karte. Eine weitere Möglichkeit sind die Fahrscheinautomaten an den Bahnhöfen. Ganz Eilige bekommen ihr Ticket auch noch nach dem Einsteigen beim Zugbegleiter – allerdings ist das nur in Fernzügen möglich und kostet extra.

TIPP: WER IM INTERNET BUCHT, ERHÄLT FÜR DIE MEISTEN ZÜGE eine kostenlose Platzreservierung. Und darauf sollte niemand verzichten, wenn die Fahrt länger als eine Stunde dauert. Natürlich kann man sich auch beim Fahrkartenkauf am Schalter einen Sitzplatz gleich mitreservieren lassen. Eine bequeme Fahrt ohne

lange nach freien Plätzen suchend durch die Gänge zu laufen ist die Gebühr allemal wert. Bei der Reservierung steht man oft vor der Wahl, ob Raucher oder Nichtraucher. Aber selbst viele Raucher empfehlen Plätze in Nichtraucherabteilen. Denn zum einen sind Raucherabteile oft unerträglich zugwqualmt. Und zum anderen tut es während der Fahrt gut, mal aufzustehen und für eine Zigarette ins Raucherabteil zu wandern. Eine prima Gelegenheit, um sich zu strecken und die Beine zu vertreten.

WER IN SEINER BEWEGUNGSFÄHIGKEIT EINGESCHRÄNKT IST, kann den MobilitätsService in Anspruch nehmen: An den Bahnhöfen stehen Betreuer zur Verfügung, die beim Ein-, Aus- und Umsteigen helfen, sich ums Gepäck kümmern und den Kunden sicher bis zu seinem Sitzplatz bringen. Dieser Service muss spätestens 24 Stunden vor Reiseantritt bei der MobilitätsService-Zentrale gebucht werden. Daniel Freienstein/sl

→ Pro Bahn gibt Tipps und Infos zu den Rechten von Fahrgästen: www.pro-bahn.de

SERVICE

Hier kommt man weiter

- Die Internetseiten der Deutschen Bahn AG: www.bahn.de
- ReiseService: 11 8 61
- Buchungshotline: 01805 - 607060
- Gepäckservice: 0900 - 1311211
- MobilitätsService: 01805 - 512512

AKTION

Exklusive Extras für AOK-Versicherte

Wer in der Zeit vom 1. Juli bis zum 31. August eine BahnCard 50 kauft, erhält spezielle Vorteile. Bedingung: Sie müssen AOK-versichert und mindestens 60 Jahre alt sein.

- Ein Gutschein berechtigt bei der ersten Reise zu einer Fahrt in der 1. Klasse – obwohl nur für die 2. Klasse bezahlt wurde.
- Ein Getränkegutschein für die DB Zuggastromie lässt sich gegen ein alkoholfreies Heiß- oder Kaltgetränk nach Wahl einlösen.
- Im Aktionszeitraum gibt es das Reisepaket zum ermäßigten Preis von 8,50 Euro. Wer sich dafür entscheidet, erhält eine Sitzplatzreservierung für die Hin- und Rückfahrt; Ein- und Aussteigeservice inklusive Gepäcktransport in mehr als 60 Bahnhöfen, einen Genussgutschein für die Zuggastromie und günstige Angebote rund ums Reisen bei Partnern der Bahn.